

Gémeaux Quartett

Anne Schoenholtz, Manuel Oswald, Violinen
Sylvia Zucker, Viola
Uli Witteler, Violoncello

Das Gémeaux Quartett zählt heute zu den führenden Ensembles seiner Generation. Beim ARD-Musikwettbewerb 2008 gewannen die vier Musiker den 3. Preis und den begehrten Publikumspreis, 2007 den 1. Preis beim Kammermusikwettbewerb des «Migros-Kulturprozent». Im selben Jahr erhielten sie den Mozart Preis der Stadt Luzern und wurden 1. Preisträger des Wettbewerbes der Basler Orchestergesellschaft (BOG). Das Quartett erfuhr mit der Finanzierung von Werkjahren der Dienemann-Stiftung Luzern und dem Walter Levin Chair (Musikakademie Basel) großzügige Unterstützung. Jüngst wurde das Gémeaux Quartett mit dem Swiss Ambassador's Award in London ausgezeichnet, der das Ensemble auf eine Tournee durch Großbritannien führte.

Nicht zuletzt durch diese Erfolge hat das in Basel beheimatete Streichquartett national und international auf ganz besondere Weise auf sich aufmerksam gemacht. Mit seinen kraftvollen, kühnen Interpretationen erschließt sich das junge Ensemble das Innerste der Musik und erobert so die Herzen der Zuhörer.

Das Gémeaux Quartett kann auf eine rege Konzerttätigkeit zurückblicken. Neben Auftritten im KKL Luzern, der Opera Bastille Paris, der Wigmore Hall oder in der Berliner Philharmonie, sind die vier Musiker Gast namhafter Festivals, wie beispielsweise dem Lucerne Festival, der Schubertiade Schwarzenberg, dem Rheingau Musikfestival sowie dem Engadin Festival. Auch zu Radio- und Fernsehaufnahmen wird das junge Quartett regelmäßig eingeladen, etwa von DRS 2, RTSI (Schweiz), Radio Berlin Brandenburg, SWR, WDR, dem Hessischen Rundfunk und dem Bayerischen Rundfunk. Zu den Kammermusikpartnern des Quartetts zählen u. a. Jens Peter Maintz, Christian Poltera, Bruno Giuranna, Stewart Eaton (Auryn Quartett), Petr Holman (Zemlinsky Quartett), Sebastian Manz und Patrick Gallois.

Ihre Leidenschaft für das Streichquartettspiel führte die vier jungen Musiker zusammen - 2003 gründeten sie an der Musik-Akademie in Basel das Gémeaux Quartett, wo sie 4 Jahre lang von Walter Levin (LaSalle Quartett) und von Sebastian Hamann (ehemals Amati Quartett, Professor an der Musikhochschule in Luzern) betreut wurden. Im Rahmen eines postgraduierten Lehrgangs für Streichquartette vertieften die vier Musiker ihre Ausbildung in den folgenden 2 Jahren an der Universität Mozarteum Salzburg beim Hagen Quartett.

Neue Impulse erhält das Gémeaux Quartett von renommierten Künstlern wie dem Artemis Quartett, Isabel Charisius (Alban Berg Quartett), Eberhard Feltz, Hariolf Schlichtig oder Andrés Schiff. Durch die Mitgliedschaft im «Programme de Formation Professionnelle ProQuartet-CEMC Paris» wird dem Ensemble außerdem eine regelmäßige Arbeit mit Rainer Schmidt (Hagen Quartett) ermöglicht.

Für die Jahre 2010 und 2011 wird das Quartett als „Ensemble in Residence“ an der Folkwang Hochschule Essen präsent sein.

2010 erscheint die Ersteinpielung der 2 Streichquartette und des Streichtrios von Pierre-Dominique Ponnelle mit dem Gémeaux Quartett.